

Kurzfassung

Typenprüfung gemäß d. DIN EN 1822-5:2011

BLANKENBERG - MEßTECHNIK / DATENVERARBEITUNG

Oderstr. 2 , D-47506 NEUKIRCHEN-VLUYN , Tel.: +49 02845 58303 , Fax : +49 02845 58461 , E-Mail : Labor@Blankenberg-mt.org

Allgemeine Angaben

Bezeichnung des Prüflings *) Filterplatte	Art bzw. Nr. des Modells *) 334 - 06 -110	Hersteller Pinelli GmbH			Auftraggeber Pinelli GmbH
Typ des Filtermediums PolyTek HEPA	eff. Filterfläche in m ² *) 5,1	Frontabmessung in mm *) 578 x 74	Tiefe *) in mm *) 1045	Gewicht in g 4289,5	Ausführungsform 55 - x 2 Falten

Empfohlene Betriebs- bzw. Einsatzdaten des Antragstellers *)

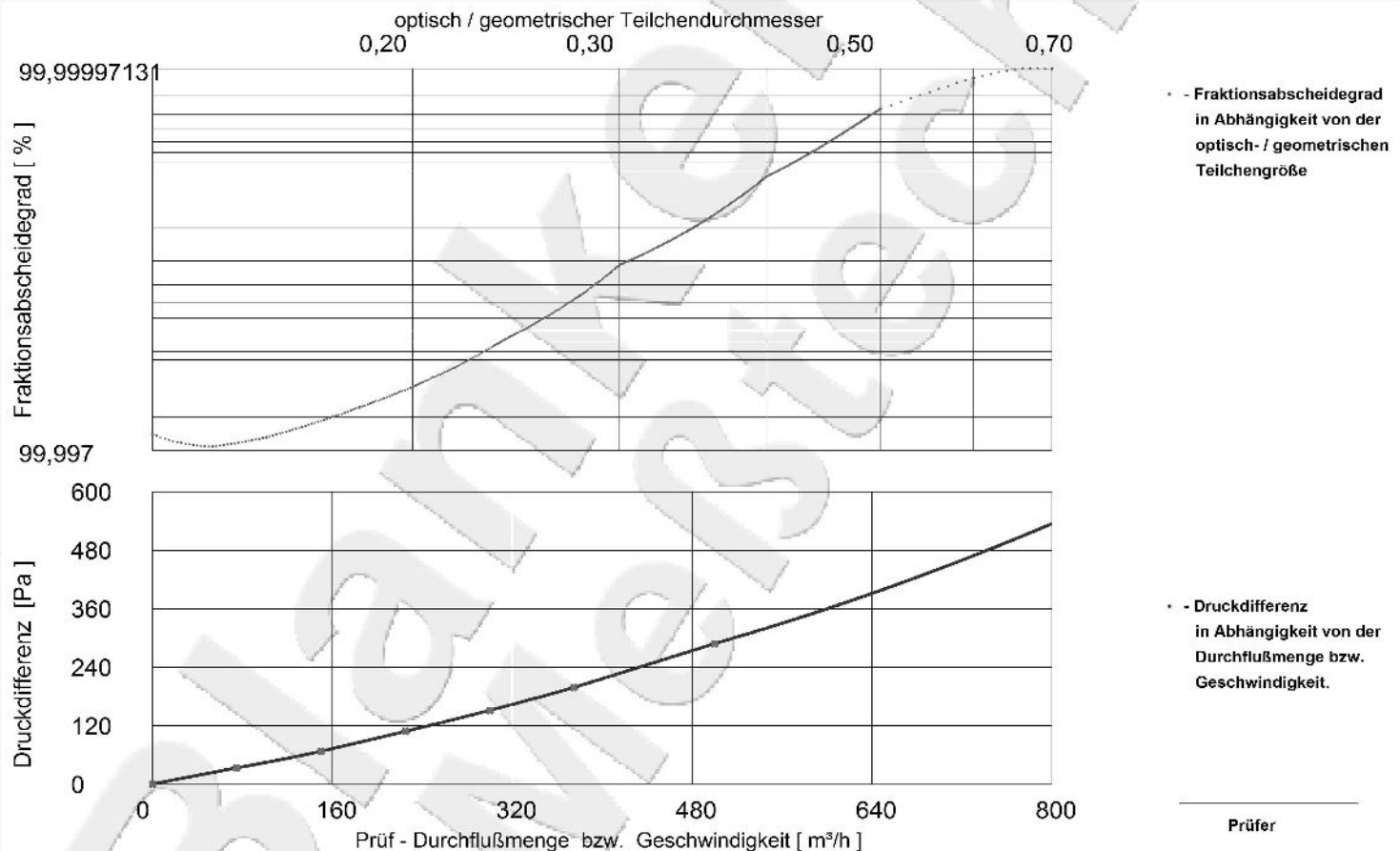
Nennvolumenstrom 300 m ³ /h	Anfangsdruckdifferenz des unbelasteten Prüflings 155 Pa	Enddruckdifferenz bzw. empf. Betriebsdruckdifferenz Pa	Temperaturbeständigkeit 110 °C
---	--	---	-----------------------------------

Prüfbedingungen

Prüfluftmenge 300 m ³ /h 0,083 m ³ /s	Absoluter Luftdruck 1008 mbar	Temperatur der Prüfluft 21 °C	rel. Feuchte der Prüfluft 50,2 %	Neutralisation 99,9837 %	Bezugs-Teilchengröße 0,135 µm	Teststaub / Aerosol : NaCl / DEHS
---	----------------------------------	----------------------------------	-------------------------------------	-----------------------------	----------------------------------	--------------------------------------

Prüfergebnisse bei Nennluft- bzw. Prüfluftmenge (vergl. Prüfbericht)

Anfangsdruckdifferenz bei 100 % der Durchflußmenge 151 Pa	Anfangsabscheidegrad gegenüber Teststaub -----	Anfangsfraktionsabscheidegrad gegenüber Prüfaerosol 99,99715 % *** bei 0,135 µm	Staubspeicherfähigkeit ---
Enddruckdifferenz bei 100 % der Durchflußmenge 151 Pa	mittl. Abscheidegrad gegenüber Teststaub -----	Vergleichsabscheidegrad gegenüber Prüfaerosol 99,99953 %	Filterklasse H 13** bei 0,135 µm



Hinweise

Die Prüfergebnisse beziehen sich ausdrücklich nur auf die o.g. Prüfbedingungen und sind nicht auf davon abweichende Einsatzbedingungen oder auf den Einsatz von anders gearteten Stäuben bzw. Aerosolen übertragbar. Die tatsächliche Spezifikation bzw. Klassifizierung des Prüflings kann in Abhängigkeit von der Einsatzdauer des Prüflings und/oder den Toleranzen des Filters / Filtermaterials bzw. des Prüfverfahrens von der o.g. Angabe abweichen.

*** Die Testergebnisse basieren auf einer integrierten und kontinuierlichen Neutralisation bzw. Ladungskontrolle der Prüfsubstanz.